

Impression Nr. 1

Am Morgen, nach einer sternlosen Nacht,
steige ich aus meinem schwarzen Bett.
Schatten stehen noch an den Wänden,
bevor ich den Vorhang zurückziehe
und durch die grauen Fenster blicke...

Eben fährt ein Leichenwagen
über den schwarzen Asphalt
und schwarzgekleidete Henker
schütten sich daneben Asche aufs Haupt.

Herrliche Gewitterwolken
bebrüten den tiefdunklen Himmel.
Düsteren Blickes begeben sich mich
an irgendeine eintönige Arbeit, aus der,
schwärzlich, eine ungewisse Zukunft spricht.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)